



**Carina Konrad**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung** **FDP für Kreisbrücke**

Wiebelsheim, 08.05.2019

**Carina Konrad, MdB**

Pressekontakt:  
Coralie Brandt  
Industriepark 17  
56291 Wiebelsheim  
Telefon: +49 6766 -7538020  
Fax: +49 6766-7538024  
carina.konrad.ma04@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Wilhelmstraße 65  
Raum: 1.10  
Telefon: +49 30 227-78344  
Fax: +49 30 227-70345  
carina.konrad@bundestag.de

Verkehrsexperte Christian Jung (FDP) aus Karlsruhe war letzte Woche zu Gast bei seiner Bundestagskollegin Carina Konrad (FDP) in Oberwesel. Neben dem Bahnlärm, der die Bevölkerung seit Jahrzehnten belastet, sprachen die Abgeordneten auch über das Projekt Mittelrheinbrücke.

„Mit über 80 Kilometern haben wir hier zwischen Koblenz und Mainz den längsten Abschnitt ohne Brücke“, erklärte Konrad. „Das ist europäischer Rekord. Für die Menschen im Rheingau und in Rheinhessen bedeutet das entweder Umwege oder Wartezeiten an der Fähre und zusätzliche Kosten.“ Jung ergänzte: „Der Bau einer Brücke braucht seine Zeit. Aber um eines Tages eine Rheinquerung zu bekommen, muss man endlich einmal anfangen.“

Seit Jahren ist sich die Politik vor Ort uneins, wer für den Brückenbau zuständig sei. „Als Landes- oder Bundesbrücke wird sie nie kommen“, ist Konrad überzeugt. „Das geben die Verkehrszahlen nicht her. Wer die Zuständigkeit der Kreise leugnet, der ist in Wahrheit grundsätzlich gegen die Brücke.“ Die Freien Demokraten hatten den Bau der Brücke stets befürwortet und setzen sich weiter dafür ein.